

# Integrationsbegleitung anerkannter iranischer Flüchtlinge in der Schweiz

Evaluation der Beratungsstelle für iranische Flüchtlinge und Erhebung zu den Integrationsprozessen der IranerInnen.

## Projektteam:

lic. phil. Corina Salis Gross, lic. phil. Navideh Fröhlich-Azali

## Leiter:

Prof. Hans-Rudolf Wicker

## Laufzeit:

Nov. 1993-Juli 1994

## Fördernde Institution:

Auftragsstudie der Flüchtlingshilfe des Schweizerischen Roten Kreuzes

## Kurzbeschreibung:

Die Auftragsstudie bearbeitete zwei Teilbereiche. Es wurde 1. eine Evaluation des Konzeptes und der Aktivitäten der Beratungsstelle für iranische Flüchtlinge bezüglich ihrer integrationsbegleitenden Massnahmen durchgeführt. 2. wurde eine quantitative und qualitative Darstellung des Integrationsverlaufes der ab 1989 von der Schweiz anerkannten iranischen Flüchtlinge vorgenommen. Dabei wurde die Rolle der integrationsbegleitenden Institutionen aus der Sicht der Flüchtlinge und der betroffenen Institutionen eruiert. Als theoretische Bezugspunkte dienten dynamische und interaktive Konzepte von Integration aus der aktuellen Migrationsforschung und die Diskussion um die ethnospezifische Ausrichtung der Sozialarbeit. Im Zentrum des Erkenntnisinteresses stand die soziale Praxis des Zugangs der MigrantInnen zu den vorhandenen gesellschaftlichen Ressourcen. Das durch die Institutionen bereitgestellte Angebot zur Integrationsbegleitung wird in der Studie als ein spezifisches Handlungsfeld unter anderen bestimmt, welches in gewissen Bereichen Zugänge zur Gesellschaft eröffnet. Diese sind insbesondere geprägt durch die fürsorgerische Integrationspraxis der Schweiz sowie einer marginalisierenden Flüchtlingspolitik.